

Bericht des Vorstandes.

Das Geschäftsjahr 1937 stand dank der ziessicheren und weitschauenden Führung unserer Reichsregierung im Zeichen der Verkehrsbelebung und des wirtschaftlichen Aufstieges. Gegenüber dem Vorjahre hat sich die Zahl der beförderten Personen um 5,16 v. H. und die Betriebseinnahme um 4,86 v. H. erhöht. Auch der Jahresabluß weist wieder einen Gewinn aus. Damit hat sich die zu Beginn des Jahres gehegte Hoffnung bestätigt, wie auch die Aussichten für das neue Jahr in gleicher Weise als günstig angesehen werden können.

Allen Gefolgschaftsmitgliedern sei für ihre treue Mithilfe und Pflichterfüllung unser Dank ausgesprochen.

Mit Schmerz erfüllt uns der Verlust, den wir durch das am 2. Februar 1938 erfolgte Ableben unseres Vorstandsmitgliedes Dr. jur. Friedrich Zschiesche erlitten haben. Dankbar gedenken wir auch an dieser Stelle der Verdienste, die sich der Dahingeshiedene um unser Unternehmen erworben hat.

Beförderte Personen:

	Umsteiger einfach gezählt	
	1937	gegen 1936
auf den Straßenbahnlinien und Bergbahnen	113 833 725	+ 5,40 v. H.
auf den Kraftomnibuslinien	17 362 775	+ 3,61 v. H.
Zusammen:	131 196 500	+ 5,16 v. H.
außerdem auf den Linien der Dresdner Ueberland-Verkehr G. m. b. H.	10 440 387	+ 5,28 v. H.
Zusammen:	141 636 887	+ 5,17 v. H.

Beförderte Personen je Tag im Durchschnitt:

Straßenbahnlinien	311 873	+ 16 775
Kraftomnibuslinien	47 569	+ 1 783
Zusammen:	359 442	+ 18 558
Linien der Dresdner Ueberland-Verkehr G. m. b. H.	28 604	+ 1 509
Zusammen:	388 046	+ 20 067